

Fool's Tower · Gerhard Rihl

Der Wiener Narrenturm beherbergt die Pathologisch-Anatomische Sammlung des NHM. Gegründet wurde er 1784 als Psychiatrie. Er war das erste für diesen Zweck erbaute Gebäude der Welt.

In diesem Band wird neben der ideengeschichtlichen auch ganz besonders die ästhetische die Bedeutung des Narrenturmes beleuchtet. Der Künstler und Theoretiker Gerhard Rihl verarbeitet in seinem Bildzyklus „Fool's Tower“ die Eindrücke seiner Besuche dort und entwickelt daraus beklemmende, albtraumhafte Bilder. Diese verweisen auf Aspekte des Narrenturmes – anatomische Missbildung

und psychische Krankheit – die von Foucault mehrfach unter dem Begriff des Andersartigen behandelt wurden und als angstbesetzte und weithin verdrängte Themen eher ein Schattendasein im kollektiven Bewusstsein führen – genauso wie der Narrenturm selbst, der aufgrund seiner Andersartigkeit als Museum ein Stiefkind der Museumslandschaft ist. Im Textteil des Bandes betrachtet Rihl dieses Thema aus Sicht der Ideengeschichte und der ästhetischen Theorie.

Editio Artis et Theoriae, 112 Seiten, Sprachen: E/D, Hardcover, 297x200 mm, 94 Abbildungen, ISBN 978-3-9503955-2-5

Buchpräsentation im Rahmen des „Morbid Anatomy Weekend“: Sa, 23. 4. 2016, 17:00
Narrenturm, Vortragssaal, Uni Campus Hof 6, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Ausstellung: 26.-29. 4. 2016, Di-Fr 9:00-18:00 · Vernissage: 26. 4. 2016, 19:00
Packhaus, Marxergasse 24/2, 1030 Wien · www.paradocks.at · www.fb.com/foolstower